Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 61 (1988)

Heft: 1

Artikel: IGEHO 87 und 2. SALON CULINAIRE MONDIAL

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519320

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IGEHO 87 und 2. SALON CULINAIRE MONDIAL

Meisterleistungen in jeder Beziehung

Am Mittwoch, 25. November 1987, schloss in den Hallen der Schweizer Mustermesse die internationale Gastronomie-Fachmesse IGEHO 87 zusammen mit der Weltkochschau SALON CULINAIRE MONDIAL ihre Tore. Mit 95 113 verkauften Eintrittskarten konnte ein neuer Besucherrekord erzielt werden. Dementsprechend zufrieden äussern sich auch die 744 Aussteller der IGEHO ebenso wie die beteiligten am 2. SALON CULINAIRE MONDIAL, die mit ihren Präsentationen wohl Hauptattraktion der Messe waren.

Für sieben Tage, vom 19. bis 25. November 1987, war Basel und die Schweizer Mustermesse das Mekka der Hoteliers, Wirte, Restaurateure und Köche aus der ganzen Welt. Dass der Besucherstrom gross werden würde, war durchaus zu erwarten, doch übersteigt das Endergebnis die kühnsten Hoffnungen bei weitem. Mit 95 113 verkauften Eintrittskarten konnte ein um 41 % besseres Ergebnis erzielt werden als bei der letzten Messe im Jahre 1985, als 67 000 Besucher an die IGEHO kamen. Die verschiedenen Kartenkategorien zeigen, dass insbesondere der Fachbesucheranteil überproportional stark angestiegen ist. Entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen haben sicher die 1000 Köche, 100 Regionalteams und 14 Nationalmannschaften des SALON CULINAIRE MONDIAL. Der Salon war es auch, der die IGEHO noch vermehrt zum grossen gesellschaftlichen Ereignis werden liess, was zum Beispiel der Besuch eines kanadischen Ministers bestätigt.

Ein Blick in die von der Konso AG im Auftrag der Schweizer Mustermesse durchgeführten repräsentativen Besucherumfrage zeigt, dass 73,2 % der Besucher aus beruflichen Gründen die Messe besuchten. Deren Hauptaugenmerk lag auf Information über technische Neuheiten, fast ebenso wichtig wurde die persönliche Weiterbildung und die Pflege von Kontakten eingestuft. 85 % der Besucher statteten dem SALON

Künstlerische Butterskulpturen erweckten Bewunderung bei den Besuchern.

CULINAIRE MONDIAL einen Besuch ab, jedoch kam nur etwa jeder zehnte allein wegen dieses Anlasses nach Basel. Wie verankert die IGEHO beim Fachpublikum ist, zeigt die Tatsache, dass jeder zweite Besucher die Messe in früheren Jahren bereits drei- bis zwölfmal – also von Beginn an – besucht hat. Erfreulich ist auch, dass 28,2 % der Besucherschaft Frauen waren; dies ein für Fachmessen sehr hoher Anteil. Die Besucher wussten das breite Angebot der Aussteller auch zu schätzen, blieben doch 28,6 % von ihnen zwei Tage oder länger an der Messe.

Das nationale und internationale Renomée der IGEHO lässt sich sehr gut an der geografischen Herkunft der Besucher ablesen: 18,1 % kamen aus dem Ausland, was einen überzeugend hohen Wert darstellt. 14,8 % stellten die beiden Basel, gleichviel kamen aus der Westschweiz und aus dem Tessin. 67,1 % der Besucher kamen demnach aus allen übrigen Teilen der Schweiz. Ein Spitzenresultat mit 5,7 Punkten auf der siebenstelligen Skala (1=sehr schlecht, 7=ausgezeichnet) erreichte die IGEHO und der SALON CULINAIRE MONDIAL bei der Bewertung durch die Besucher.

Der Schweizerische Fourierverband stellte sich mit einem Werbestand den Ausstellungsbesuchern vor.

Kennt man die Ergebnisse dieser Besucherumfrage, so liegt es auf der Hand, dass sich die Aussteller über den Messeverlauf mehr als zufrieden äussern. Diese Einschätzung der IGEHO 87 zieht sich durch alle Sektoren der Messe, von den Kücheneinrichtungen über Getränke und Nahrungsmittel bis hin zu den Veranstaltern der zahlreichen Sonderschauen, wie zum Beispiel dem Computer-Salon INFOTEL. Ein schöner Erfolg war auch der IGEHO-TECH beschieden, die zum zweitenmal das Interesse der Fachbesucher mit ihrer Präsentation voll funktionierender Gastronomiesysteme auf sich zog. Die Lebendigkeit der IGEHO-TECH liess sich zum Publikumsmagneten innerhalb des technischen Sektors der Messe werden, ihre Konzeption fand beim Fachbesucher die verdiente Würdigung.

Der SALON CULINAIRE MONDIAL erwies sich als eine Weltkochschau von höchstem Niveau, dessen internationale Ausstellerschaft – 25 Länder waren vertreten – die besten Kreationen in verschiedenen Sparten wie Kochkunst, Kochartistik, Spital-Heimverpflegung und Tafelgedecke präsentierten. Dennoch machte sich die Jury, ebenfalls international beschickt, ihre Arbeit alles andere als einfach. Es wurde streng bewertet, und nicht jeder Teilnehmer konnte eine Silber- oder gar Goldmedaille mit nach Hause tragen. Dies eine Tatsache, die den SALON CULINAIRE löblich von ähnlichen Veranstaltungen abhebt und gleichzeitig die Bedeutung der hier verliehenen Auszeichnungen noch unterstreicht. Mit im Einsatz standen im SALON CULINAIRE auch 14 Nationalmannschaften, die einesteils in der Ausstellung, andernteils im «Restaurant des Nations» ihre Künste präsentierten. Letzteres war denn auch durch Gourmets jeweils vollbesetzt.

Die nächste IGEHO kündigt sich getreu ihrem Zweijahresrhythmus auf November 1989 in den Hallen der Schweizer Mustermesse Basel an. Der nächste SALON CULINAIRE hingegen, der letztmals im Jahre 1977 über die Bühne ging, findet voraussichtlich schon in sechs Jahren (im Rahmen der IGEHO 93) statt.